

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 27 (1940)  
**Heft:** 14  
  
**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Fr. 1,033,323 Einnahmen stehen Fr. 674,708 an Ausgaben gegenüber, was einen Einnahmenüberschuss von Fr. 358,614 (Vorjahr 379,987) ausmacht. An 212 Lehrpersonen (218), an 173 Witwen (170) und an 32 Waisen (33) wurden Fr. 628,577 ausgerichtet (602,840). Die Teuerungszulagen an 24 Lehrer und Lehrerinnen (25) und 56 Witwen und Waisen (64) betrugen Fr. 21,576 (23,569). Die Verwaltungskosten betrugen Fr. 6653. Das Kontokorrent-Guthaben am Staat wurde zu 3 Prozent verzinst, im laufenden Jahre zu  $3\frac{1}{2}$  und 1941 sind  $3\frac{3}{4}$  Prozent vorgesehen.

Die Sparkasse für gesundheitlich nicht Einwandfreie ergibt bei Fr. 26,952 Einnahmen und Fr. 15,627 Ausgaben den relativ grossen Einnahmenüberschuss von Fr. 11,324. Aus diesem Grunde erhöhte sich auch das Reinvermögen von Fr. 191,250 auf Fr. 202,575. Nach Art. 36 fallen nämlich Sparkapitalien, für die nach Art. 471 ZGB. kein Bezugsberechtigter vorhanden ist, in Spezialreserve, die dazu dient, bedürftigen Sparkassamitgliedern einen jährlichen Zuschuss zu gewähren, wie z. B. laut vorliegender Rechnung ein Mitglied Fr. 900 erhielt.

Rückweisung des Schulbudgets. Die Schulgemeinde Weisstannen im Oberland wies das Budget 1940/41, das eine Erhöhung der Schulsteuer von 55 auf 75 Rp. vorsah, zurück. Ursache der Er-

höhung war die durch den Erziehungsgesetznachtrag geforderte Schulzeitverlängerung durch die beiden Halbtagschulen um je 5 Wochen pro Jahr. Die Gemeinde fand die Erhöhung untragbar und kritisierte das Vorgehen von oben, das den armen Berggemeinden nur Lasten aufbürde, ohne ihnen eine entsprechende Hilfe zu leisten.

## Mitteilungen

### Ausschreibung von Wintersportkursen

Der Schweiz. Turnlehrerverein führt vom 27. bis 31. Dezember 1940 folgende Kurse durch:

Skikurse in Bretaye (für die franz. Schweiz.), Grindelwald (vorab für Lehrerinnen), Rosenlauri, Trübsee, Flumserberge, Airolo (für Tessiner Lehrer und Lehrerinnen), im Bündnerland (für Bündner Lehrer und Lehrerinnen).

Eislaufkurse in Lausanne, Zürich.

Zur Teilnahme sind berechtigt Lehrer und Lehrerinnen, die Gelegenheit haben, an den von ihnen geführten Schulen Ski- bzw. Eislaufunterricht zu erteilen. An Entschädigungen werden ausbezahlt: 5 Tagelöhner zu Fr. 5.— und die Reiseauslagen auf der kürzesten Strecke. Anmeldungen, begleitet mit dem von der zuständigen Schulbehörde ausgestellten Ausweis,

# In der Schule,

oder überall, wo viele Menschen beisammen sind, ist hauptsächlich in den Uebergangsmonaten erhöhte Vorsicht vor Erkältungskrankheiten am Platz. Mund und Rachen sind die Eingangspforten für Krankheitserreger aller Art. Suchen Sie sich deshalb vor Ansteckung zu schützen, indem Sie hin und wieder eine Formitrol-Pastille im Munde zergehen lassen. Formitrol enthält als wirksamen Bestandteil Formaldehyd, das dem Speichel eine deutliche, bakterizide Wirkung verleiht.

# FORMITROL

**eine Schranke den Bazillen!**

Lehrern, die Formitrol noch nicht kennen, stellen wir gerne Muster und Literatur zur Verfügung.

**Dr. A. Wander A. G., Bern**

dass der (die) Angemeldete wirklich den Schülern Skiunterricht erteilt, sind bis 3. Dezember 1940 zu richten an: Professor P. Jeker, Solothurn, Obere Greibengasse 4.

**Nicht subventionierte Kurse:** Skikurse in Morzin, Wengen, Stoos.

**Eislaufkurse in Davos.**

Mitglieder des S.T.L.V. zahlen ein Kursgeld von Fr. 12.— für den Sikurs und Fr. 15.— für den Eislaufkurs, Nichtmitglieder Fr. 15.— für den Skikurs und Fr. 20.— für den Eislaufkurs. Anmeldungen ohne Ausweis wie oben.

**Katholischer Lehrerverein der Schweiz** (Verantwortlicher Herausgeber): Präsident: Ignaz Fürst, Bezirkslehrer, Trimbach bei Olten. Aktuar: Jos. Müller, Lehrer, Flüelen. Kassier: Alb. Elmiger, Erziehungsrat, Littau. — Postcheck VII 1268, Luzern.

**Krankenkasse:** Präsident: Jak. Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Hirtenstraße 1, St. Gallen O. — Postcheck IX 521, Tel. 2.56.89.

**Hilfsskasse:** Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Rosenberghöhe 14. Postcheck der Hilfskasse K. L. V. S. VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Albert Elmiger jun., Lehrer, Littau (Luzern).

**Verein katholischer Lehrerinnen der Schweiz:** Präsidentin: Frl. Margrit Müller, Lehrerin, Rickenbach bei Olten. Invaliditäts-, Alters- und Sterbekasse kathol. Lehrerinnen der Schweiz: Frl. Philomena Weber, Bischofszell, Thurgau, Präsidentin; Frl. Rosa Villiger, Muri, Aargau, Kassierin. Krankenkasse: Frl. Lydia Schwarz, Krißern, Rheintal, St. Gallen, Präsidentin; Frau M. Stillhardt-Ruckstuhl, Balgach, St. Gallen, Kassierin.

**Kathol. Erziehungsverein der Schweiz:** Präsident: Prälat Jos. Meßmer, Red., Wagen (St. Gallen). Sekretär: Dir. J. B. Schönenberger, Bad Schönbühl, Edlibach, Zug.

**Arbeitsgemeinschaft für Erziehung und Unterricht des Schweiz. kath. Volksvereins:** Präsident: Dr. Hans Dommann, Prof., Luzern, Hirschmattstr. 44. Tel. 2.44.53.



Die fröhlichen Jugendbücher von

JOSEF HAUSER

## O Röbeli!

Geschichten von kleinen Leuten. Mit 20 ganzseitigen Bildern von Otto Wyss.

Preis Fr. 4.—.

Ein lustiges Buch! Da ist eine Familie mit vielen Kindern, darunter der muntere Röbeli, der viele Streiche anstellt und zuletzt doch noch ein ganz brauchbares Bürschchen wird.

## Die roten Fähnchen

Neue Geschichten von Röbeli. Mit Bildern von Otto Wyss. — Preis Fr. 4.50.

Röbeli erlebt neue Abenteuer. Alle Buben und Mädchen werden lachen über seine tollen Einfälle und Streiche. Die Illustrationen machen das Buch besonders wertvoll.

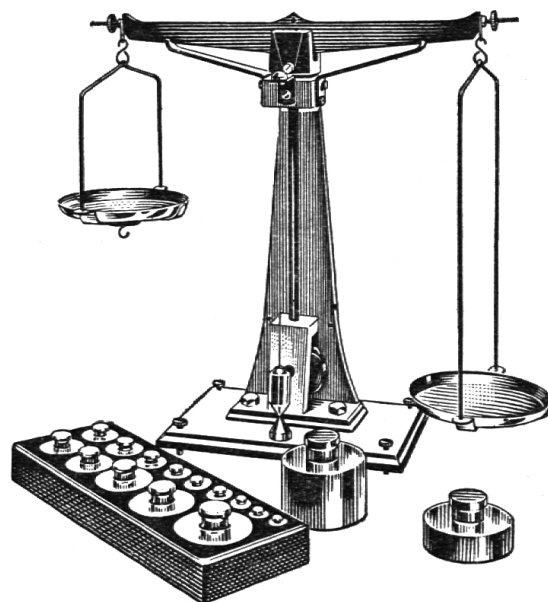
Zu beziehen in allen Buchhandlungen od. direkt vom

Verlag Otto Walter AG, Olten



# Schulwaage „Eiche“

Ein wertvolles Lehrmittel und Hilfsgerät von vielseitiger Verwendungsmöglichkeit



Sie erfüllt alle Anforderungen, die an eine gute Schulwaage gestellt werden müssen — grosse Genauigkeit, einfacher Aufbau, leichte Handhabung und weitgehende Unverwüstlichkeit.

**Verlangen Sie den Spezialprospekt und ausführliche Anleitung mit Anwendungsbeispielen.**

**Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee**

Spezialhaus für Schulbedarf, Verlag und Fabrikation